

## DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

Der Ministerpräsident

Vfg.

Schultz21.5.02

Berlin, den 21. Mai 1990

1.

M. Jacques Delors  
Präsident de la  
Commission de CEE  
200, Rue de la Loi  
B-1049 Bruxelles  
Belgique

Sehr verehrter Herr Präsident,

für unser konstruktives Gespräch, das wir in Straßburg führen konnten, danke ich Ihnen sehr. Die von Ihnen ausgesprochene Einladung zum Besuch der EG-Kommission zu einem frühestmöglichen Zeitpunkt nehme ich gerne an. Um unverzüglich arbeitsfähige Beziehungen mit der Kommission der EG aufnehmen zu können, schlage ich Ihnen als mögliche Termine für meinen Besuch den 31. Mai 1990 und 01. Juni 1990 vor.

Ziel meiner Regierung ist es, im Zuge der deutschen Einigung einen möglichst harmonischen Weg der DDR in die EG sicherzustellen. Dazu wurde bereits unter Leitung meines Amtes eine interministerielle Arbeitsgruppe "EG" als zentrales Koordinierungsgremium geschaffen.

Wir wollen an den Verhandlungen der EG-Kommission mit der Bundesrepublik über notwendige Anpassungs- und Übergangsmaßnahmen so beteiligt werden, daß eine eigenständige Interessenvertretung der DDR gewährleistet ist.

...

Dazu gehört auch die Einbeziehung in bereits bestehende Arbeitsgremien der EG zur Vorbereitung des EG-Binnenmarktes, der Wirtschafts- und Währungsunion und der Politischen Union.

Der Prozeß des Hineinwachsens der DDR in die Europäischen Gemeinschaften bedarf auch der Unterstützung durch die EG-Kommission. In diesem Zusammenhang schlagen wir unter anderem vor:

- Entsendung von Beratern der Kommission (oder durch sie beauftragte Personen) zur Sicherung der EG-Kompatibilität unserer politischen Arbeit in den Fachministerien.
- Unterstützung bei der Vorbereitung von Wirtschaftsexperten, Mitarbeitern in Ministerien und Mitarbeitern in den neu zu schaffenden Ländern auf die Integration in die EG. Das könnte unserer Auffassung nach durch spezielle Trainingskurse an wissenschaftlichen Einrichtungen innerhalb und außerhalb der DDR, durch die Ermöglichung von Praktika und kurzfristigerer Stages bei der Kommission organisiert werden.
- Ausdehnung des Netzes von EG-Beratungsstellen auf das DDR-Territorium.
- Anbindung der DDR an die Informationsnetze, die im Rahmen des EG-Binnenmarktes etabliert wurden, u. a. auf dem Gebiet der Normung und technischer Vorschriften sowie für kleine und mittlere Betriebe.
- Förderung der Ansiedlung von westeuropäischen Unternehmen auf dem Gebiet der DDR .
- Förderung der Sprachausbildung.
- Förderung von Wissenschaftskontakten.
- Förderung der Verbreitung der allgemeinen Kenntnisse über Inhalte und Ziele der EG-Integration in der DDR.
- Ausdehnung unserer offiziellen personellen Vertretung bei den EG.

...

Darüber hinaus bitten wir um Übermittlung Ihrer Überlegungen bezüglich der Anpassung unseres Handels- und Kooperationsabkommens mit der Gemeinschaft, insbesondere hinsichtlich unserer Mitarbeit im Gemischten Ausschusses.

Wir werden die Kommission über die Einführung der Sozialen Marktwirtschaft und über den Prozeß der deutschen Einigung - soweit sie das Hineinwachsen der DDR in die EG betrifft - kontinuierlich informieren.

In Erwartung unserer neuerlichen Begegnung

verbleibe ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

Lothar de Maizière